



52. Ausgabe Weihnachten 2011

In dieser Ausgabe

In der Ortsmitte muss es wieder Lebensmittel geben!

Aus der Fraktion

SPD Spitzenkandidat
Christian Ude Garant für
Machtwechsel in Bayern

Der neue AsF-Vorstand

Veranstaltungen und
Termine

Impressum

ROTTENDORFER PANORAMA

Sozialdemokratische Bürgerinformation



Der SPD-Ortsverein wünscht
Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2012

In der Ortsmitte muss es wieder Lebensmittel geben!

Der ehemalige Neukauf steht seit sieben Monaten leer. Viele Bürger vermissen ihre gewohnte Einkaufsmöglichkeit. Es fehlt der zentrale soziale Treffpunkt. Wir denken insbesondere an Mütter mit ihren Kinderwagen und an die älteren Mitbürger, die sich mit ihrem Rollator schwer tun, die neue Einkaufsmöglichkeit im Gewerbegebiet zu erreichen. Selbst der Einkaufsbus der Gemeinde kann nur eine Notlösung sein.

Zum besseren Verständnis: Die Grundfläche des ehemaligen Neukaufs beträgt 1.200 Quadratmeter. Davon dürfen laut Bebauungsplan maximal 400 Quadratmeter für nicht Lebensmittel - Artikel verwendet werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, an dieser Aufteilung festzuhalten und hat damit ein eindeutiges Votum für den Erhalt eines Lebensmittelmarktes an dieser zentralen Stelle der Wohnbebauung abgegeben. Der Rottendorfer SPD war es immer

eine Herzensangelegenheit, die Ortsmitte bürgernah, belebt und kommunikativ zu gestalten.

Zur Erinnerung: Durch unseren Antrag, das Wasserschloss zu kaufen und zu einem öffentlichen Ort umzugestalten, wurde der Bau des neuen Pfarrhauses und die Neugestaltung des Kirchplatzes ermöglicht, wodurch eine attraktive Verbindung bis zum Zehntplatz und zur „Dienstleistungsachse Würzburger Straße“ geschaffen wurde. Der Prozess der Belebung

ist gewiss noch nicht abgeschlossen. Umso mehr bedauern wir nun die fehlende bürgerfreundliche Einkaufsmöglichkeit in der Ortsmitte. Die SPD ist der Meinung, dass es für uns Rottendorfer nach wie vor das Beste ist, dort wieder einen Lebensmittelmarkt einzurichten.

In dieser wichtigen Frage für Rottendorf hat aber leider nicht der Gemeinderat das letzte Wort. Entscheidend sind die Verhandlungen zwischen
Fortsetzung nächste Seite



Mieter und Vermieter. Von Edeka war lange zu hören, dass Anfang 2012 wieder ein Lebensmittelmarkt im Ortszentrum eröffnet werden soll. Garantien gibt es aber keine. Bürgermeister Fuchs hat zu diesem wichtigen Thema eine Arbeitsgruppe zum Erhalt des Lebensmittelmarktes in der Würzburger Straße in Rottendorf ins Leben gerufen. In der letzten Sitzung am 26. Oktober 2011 erklärte Fuchs zu unserem großen Erstaunen, dass auf sein Bestreben ein Normmarkt Anfang 2012 im Gewerbegebiet angesiedelt werden soll.



Nur die Bäckerei Fuchs heißt noch Kunden im alten Neukauf willkommen.

Da muss schon die Frage an den Herrn Bürgermeister erlaubt sein: Ist das im Sinne des obigen Gemeinderatsbeschlusses und der Rottendorfer Bürger? Sicherlich sind wir mit dem Bürgermeister darin einig, dass es gut für Rottendorf ist, wenn auch ein Konkurrenzunternehmen am Ort vertreten ist, da bekanntlich Konkurrenz das Geschäft belebt. Aber beleben die neuesten Entwicklungen auch den Ortskern? Wir befürchten, dass dadurch ein Markt im Zentrum unwahrscheinlicher wird. Es bleibt abzuwarten, ob nach dem Vertragsablauf mit der Edeka sich weitere Investoren für eine Gemeinde mit ca. 5.700 Einwohner und einem bedeutenden Gewerbegebiet interessieren. Es gibt leider nicht viele Gemeinden dieser Größenordnung mit drei Lebensmittel-Läden. Hat sich Bürgermeister Fuchs von unserer bisherigen „Dienstleistungsachse“ in der Würzburger Straße verabschiedet? Wir sind der Meinung, dass es in der Ortsmitte weiterhin Lebensmittel geben muss!

AUS DER SPD Fraktion

Endlich verbilligtes Mittagessen für Grundschüler

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 13. Oktober 2011 beschlossen, das Mittagessen für Grundschüler verbilligt abzugeben. Im Jahr 2009 wurde ein entsprechender Antrag der SPD noch abgelehnt. Jetzt müssen Bedürftige nur noch 1,-- Euro pro Essen zahlen und der allgemeine Essenspreis wurde von 3,50 auf 3,-- Euro abgesenkt.

Fußgänger- und Radweg nach Rothof kommt 2012

Noch in diesem Monat wird die Rothofer Straße fertiggestellt. Der SPD war wichtig, dass auch die Nichtmotorisierten dabei Berücksichtigung finden. Wir wollen, dass Fußgänger, Radfahrer, Skater und Personen mit Kinderwägen oder mit Fahrhilfen auf der Ortsverbindungsstraße Rottendorf - Rothof nicht den Gefährdungen des motorisierten Verkehrs ausgesetzt sind.

So freut es uns umso mehr, dass quasi im letzten Moment der Gemeinderat einen eigenen Fußgänger- und Radweg nach Rothof beschlossen hat.

Die Zuschussfragen sind geklärt und im Jahr 2012 kann südöstlich der Bahnlinie der asphaltierte und drei Meter breite Weg gebaut werden.

Neuausweisung von Gewerbeflächen nicht um jeden Preis

Ins Rottendorfer Gewerbegebiet ist Bewegung gekommen. Innerhalb kürzester Zeit sind die freien Gewerbeflächen östlich der Bahnlinie bebaut worden oder sind für eine Bebauung bereits reserviert. So erfreulich diese Aktivitäten auch sind – die in unserem Flächennutzungsplan ausgewiesenen Flächen für Gewerbe gehen absehbar zur Neige. Es sind nur noch zwei größere Gewerbeflächen vorhanden: Die „Sauleite“ und der Bereich „Reissbach“. Es wird der Wunsch nach Ausweisung neuer Gewerbeflächen stärker werden. Die SPD wird sich dem nicht verschließen, wird aber auch nicht um jeden Preis dafür stimmen. Der sorgsame Umgang mit Flächen in unserer Gemeinde, die Belange des Natur- und Landschaftsschutzes und die Interessen der naherholungssuchenden Rottendorfer Bevölkerung sind uns dabei Verpflichtung.

EN-Halle muss saniert werden

Zum 1. Januar 2012 nimmt Dipl. Ing. Klaus Nickel seine Tätigkeit im Rottendorfer Bauamt auf. Die SPD-Fraktion freut sich über diese gute Entscheidung des Gemeinderates und wünscht Klaus Nickel eine glückliche Hand bei seiner Arbeit. Eine seiner Aufgaben wird auch die Instandhaltung und Instandsetzung der baulichen Anlagen unserer Gemeinde sein. Es ist der SPD-Fraktion ein wichtiges Anliegen, dass die EN-Halle möglichst bald energetisch saniert wird, um Energie zu sparen. Dazu müssen auch die alten Steuerungs- und Regelanlagen erneuert werden.

Impressum

Herausgeber: SPD Rottendorf, An der Stadtmarter 14

E-mail: spd-rottendorf@spd-online.de

Verantwortlich für den Inhalt dieser Ausgabe: Detlef Wolf, Robert Hesselbach, Prof. Dr. Georg Reents, Georg Wagenbrenner, Doris Wolf.

Layout: Peter Büttel

Volkmar Halbleib, unser SPD-Landtagsabgeordneter, ist überzeugt: **Christian Ude ist der richtige Mann zur richtigen Zeit**



Christian Ude, seine Frau und Volkmar Halbleib zeigen gemeinsam Flagge.

Am 7. Oktober 2011 erlebte ich im Landesvorstand der Bayern SPD die einstimmige Nominierung von Christian Ude zu unserem Spitzenkandidaten der kommenden Landtagswahl. Auch wenn der eigentliche Nominierungsparteitag erst im Frühjahr 2012 und die Landtagswahl gar erst im September 2013 stattfinden werden, geht bereits heute ein kraftvoller Ruck durch die Bayern SPD.

Fest steht: Christian Ude ist der richtige Kandidat zur richtigen Zeit für das Amt des Ministerpräsidenten. Die Mehrheit der Menschen in Bayern hat nämlich genug von einer – wie es offensichtlich ist – nur auf Machterhalt ausgerichteten Politik der CSU. Aktuelle Prognosen zur Folge wird die FDP dem nächsten Landtag nicht mehr angehören und die CSU wird keine absolute Mehrheit mehr bekommen. Also eine große Chance für die SPD für den längst fälligen Wechsel an der Spitze Bayerns.

Für soziale Gerechtigkeit

Mit Christian Ude ist ein Politikwechsel erstmals seit vielen Jahren in greifbarer Nähe. Warum? Ude ist ein gradliniger Politiker, der zu seiner Meinung steht. Er beweist seit Jahrzehnten, dass er von gerechter

Politik viel versteht. So steht er für Mieten in Ballungszentren, die für jeden Bürger bezahlbar sind, für mehr Arbeitnehmerrechte, für effektivere Wirtschaftsförderung und vor allem für soziale Gerechtigkeit. Außerdem steht Christian Ude für eine liberale und weltoffene Gesellschaft. Mit seinen sozialdemokratischen Grundwerten wird er viele Bürger Bayerns überzeugen. Wirtschaftliche Dynamik, sozialer Zusammenhalt und ökologischer Fortschritt gehören zu seinen Markenzeichen.

Ude hat sich als langjähriger Präsident des deutschen Städtetages für die Belange aller Kommunen erfolgreich eingesetzt. Als Bayerischer Ministerpräsident wäre er auch deshalb ein Gewinn, weil er die Interessen der Städte, Märkte und Gemeinden in

Bayern endlich wieder mehr in den Mittelpunkt der Landespolitik rücken würde.

Christian Ude wird ein guter Ministerpräsident für die Franken sein, wie natürlich auch für die Oberpfälzer, Schwaben und Altbayern. Er bekennt sich klar zu einer besseren und aktiveren Regional- und Strukturpolitik und gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern: beispielsweise für die Behördenverlagerung in ländliche Räume.

Fazit: Die Chancen für einen Machtwechsel in Bayern stehen gut, so gut wie nie in den letzten 30 Jahren. Einer Online-Umfrage des BR zufolge glauben 72 v.H. der Befragten, dass die SPD mit Christian Ude an die Regierung kommen kann.



Neuwahl bei der AsF

Am 17. November 2011 fanden bei der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen – AsF – Rottendorf Vorstandswahlen statt. Die beiden Vorsitzenden Andrea Martin und Petra Hauck konnten aus beruflichen Gründen nicht mehr für ihre bisherigen Ämter kandidieren.

Das Amt der 1. Vorsitzenden bekleidet für die nächsten zwei Jahre Gabi Straub, das Amt der 2. Vorsitzenden Sabine Wolf.

Zu Beisitzern wurden Petra Hauck, Andrea Martin, Emmi Rohracker und Sonja Stimmler gewählt. Wieder gewählt wurden die Kassiererin Ursel Krombacher und die Revisorin Elke Krtisch. Als Schriftführerin stehen erneut Traudl Kuhnhäuser und für die Pressearbeit Sabine Reischke zur Verfügung.

Ein herzliches Danke schön geht an alle, die sich in den letzten beiden Jahren durch die Übernahme von Ämtern oder ihr persönliches und zeitliches Engagement in die Vereinsarbeit eingebracht haben. Auch für die kommenden zwei Jahre wünschen wir uns eine gute Zusammenarbeit mit viel Erfolg für die geplanten Aktionen.



Unten von links: Sabine Wolf, Petra Hauck, Gabi Straub und Ursel Krombacher. Oben von links: Sonja Stimmler, Traudl Kuhnhäuser und Sabine Reischke.

Wein, Kultur und frische Luft

Winterwanderung

nach Estenfeld am 7. Januar 2012

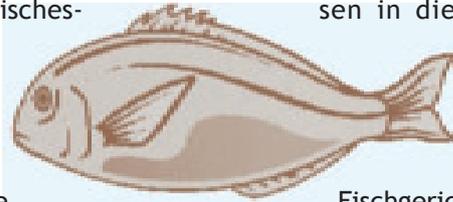
Treffpunkt: Parkplatz der Sportanlage am Grasholz um 10.30 Uhr

Ortsführung durch Kurt Jörg ca. 12 Uhr
Anschließende Einkehr im AWO-Haus
Rückfahrservice ist organisiert



Im Februar kommt Fisch auf den Tisch

Der SPD-Ortsverein lädt an Aschermittwoch, 22. Februar 2012, zum traditionellen Fischesen in die Erasmus-Halle ein. dort wieder Wie bereits in den letzten Jahren zwei leckere preisgünstige Fischgerichte anbieten. Auch für eine reichhaltige Auswahl an Getränken ist wie immer gesorgt. Der SPD-Ortsverein freut sich auf Ihr Kommen.



POLITISCHER FRÜHLING



Thema:

**Gesunde
Lebensmittel
zu fairen
Preisen**

Dies ist eine Veranstaltung der Stadt- und Landkreis-SPD und des SPD-Ortsvereins Rottendorf.
Geplant ist ein Termin im März oder April 2012.
Näheres erfahren Sie im Mitteilungsblatt der Gemeinde.

Außerdem jetzt schon vormerken!

23. Juni 2012 – Fahrradtour in die nähere Umgebung.

Startzeit und Startpunkt sowie das Ziel werden gesondert mitgeteilt.

14./15. Juli 2012 - Auf geht's zum Dorffest!

Sie finden uns wieder an gewohnter Stelle vor dem Pfarrhaus. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie zu gegebener Zeit über die bekannten Medien.

Sie sind herzlich willkommen!